

Der Mann des Skandals

Von

Paul Wiegler

Die Douglas dieses Jahrhunderts der Zylinder und der roten Jagdfracks stammen zwar von dem „dunklen grauen Mann“ Walter Scotts. Jedoch in ihre Herkunft von königlichem Frauenblut, und aus der Ballade ist Illegitimität eingesprengt. Der Schloßherr von Kinmount, der erschossen in seinem Park aufgefunden wird, vererbt seinem Sohn den Titel eines Marquis of Queensberry, dreißigtausend Morgen und die Dekadenz; und es geht dann mit Beschleunigung abwärts. Dieser Sohn, der achte Queensberry, hetzt Füchse, reitet in Hindernissen eigene Pferde und die seines Veters Arthur Johnstone; dann nimmt Johnstone statt seiner einen Jockey. Der achte Queensberry, groß und plump, ist auch Boxer und Verfasser eines Boxing-Regelbuches. Er hat eine Montgomery geheiratet; also wieder älteste schottische Familie. Seine vier Söhne heißen Drumlanrig, Percy, Alfred und Sholto. Nacheinander verkauft er Thortorwald und Kinmount; unter Percy, den er mit dem Pflichtteil abfertigt, wird später noch der Rest des Besitzes, der Ort Glen Stewart, veräußert. Queensberry behandelt seine zierliche, sanfte Gattin furchtbar. Sie übersiedelt mit den Söhnen nach London, Cromwell Street, dann Cadogan Place. Sie ist eine fromme Protestantin; er gebärdet sich als roher Atheist und höhnt sie. Er wirft sie und ihre Kinder aus dem Hause hinaus. Als er von ihr gefordert hat, sie solle mit ihm und seiner Mätresse zusammenwohnen, läßt sie sich von ihm scheiden. Eine zweite Ehe, die er schließt, wird nach sechs Monaten für ungültig erklärt. Er beschimpft seine erste Gattin und weigert sich regelmäßig, ihr die Jahresrente zu senden, zu deren Zahlung er verurteilt worden ist. Er randaliert im Theater und rauft sich im Pelican-Club mit einem Fondsmakler, der ihn blutig schlägt.

Die Knaben haben Gouvernanten, eine Schottin, Miß MacCormick, die sie mit der Rückseite einer Haarbürste und mit dem Rohrstock abstruft, und unter mehreren Nachfolgerinnen dieser Dame eine Französin, Mademoiselle de Soubeyran. Alfred, der dritte, kommt zehnjährig, wie vor ihm Drumlanrig, in das Internat Lambrook. Zwei Prinzen von Schleswig-Holstein, Enkel der Queen Victoria, zählen zu seinen Mitschülern; die Königin fährt einmal von Windsor



Nina Hamnett

Achilles (Hyde-Park)